

Jahresbericht 2023

Liebe Mitglieder, liebe anwesende Gäste,

ich möchte mich in aller Form für mein heutiges Fernbleiben bei Euch entschuldigen, aber runde Geburtstage haben die gute Eigenschaft, dass man etwas mehr und etwas ausgefallenerere Geschenke bekommt. Daher weile ich heute mit Allianz Kollegen in der Nähe von Reit im Winkel. Vielen Dank an dieser Stelle gilt Dominik, der diese Zeilen vorliest und den Abend moderiert.

Danken darf ich auch allen, die unseren Verein im vergangenen Jahr einmal mehr zu dem gemacht haben, was er ist – eine Begegnungsstätte für mannigfaltig interessierte Sporttreibende, die hier mit Gleichgesinnten zusammenkommen und unter hervorragenden Bedingungen und hochmotivierten Übungsleitern und Trainern, eine gute und nachhaltige Zeit verbringen. In meiner neuen Funktion weiß ich es noch mehr wertzuschätzen, welche Bedeutung es hat, wenn sich viele ehrenamtlich tätige zusammentun und dabei Großes schaffen.

Das mag zwar etwas geschwollen klingen, aber wenn man sich in unserer Anlage umschaute und sieht, wie ständig etwas erneuert oder renoviert wird und wie ordentlich es bei uns aussieht, dann ist das Alles andere als selbstverständlich und eine wirklich großartige Leistung.

Beim Thema Leistung darf ich mich für die außergewöhnlich guten sportlichen Ergebnisse bedanken, die in meinem ersten Jahr als Verwaltungsvorstand erzielt wurden. Roland wird hier noch näher auf die Ergebnisse eingehen.

Das Ergebnis eines ersten Gespräches im Frühjahr 2023 mit Familie Pliatzkidis, Alfons Gartner und mir war, dass diese nicht länger vorhaben das Restaurant weiter zu betreiben. Verschiedene Gründe haben zu dem Entschluss geführt, nicht zuletzt das fortgeschrittene Alter unseres lieben Sideris, der irgendwann auch mal seine Rente genießen möchte.

Wir hatten dann vereinbart, dass wir gemeinsam auf die Suche nach einem geeigneten Nachfolger gehen und schließlich sind wir auf einen Interessenten gestoßen, der sehr viele Eigenschaften mit sich brachte, die ihn als geeigneten Nachfolger qualifizierten. Ich hoffe, dass jeder hier im Saale – wenn nicht sowieso schon getan – sich von der neuen Küche begeistern lässt und sollte es am Anfang noch zu der ein oder anderen

Unstimmigkeit kommen, dann bitte nicht hinterher motzen, sondern vor Ort konstruktive Kritik üben. Roger und sein Team danken es euch.

Die Neubesetzung des Restaurants brachte auch einen gewissen Renovierungsbedarf ans Licht, v.a. im Bereich der Wohnungen, aber auch im Foyer, das nun in ganz anderem Licht erscheint. Mit enorm viel Eigenleistung unter der Regie unseres Ehrenvorstandes Alfons Gartner und seinem Team, das Holger noch vorstellen wird, entstand in Windeseile ein völlig neuer Eingangsbereich und neu renovierte Zimmer, in denen nun Angestellte unseres Wirts wohnen.

Dem aber noch lange nicht genug an baulichen Maßnahmen, denn bereits zu Zeiten meines Vorgängers, gab es den Plan, das Geschäftszimmer in den oberen Bereich der Tennishalle zu verlegen, um danach den Jugendraum zu vergrößern, indem man einen Durchgang herstellt. Zu diesen Maßnahmen wird auch noch näher berichtet werden.

Sollte sich mittlerweile jemand fragen, wo das ganze Geld für die Renovierungsmaßnahmen herkommt, darf ich getrost sagen, dass wir durch ein gezieltes Crowdfunding, sowie der Inanspruchnahme sämtlicher Fördergelder keine zusätzliche Belastung für unseren Haushalt entstehen ließen. Näheres kann euch im Anschluss Bernhard dazu sagen.

Damit es mir nicht langweilig wird, wurde 2023 der Grundstein für die Rettung der Bergleshalle gelegt und die Voraussetzung für einen neuen Verein geschaffen, der jedoch noch nicht rechtskräftig gegründet ist, die SG aber ein Mitglied sein wird. Über die Teilnahme an diesem neuen Verein, der Kultur- und Sportverein Stupferich – kurz „KUSS“ - heißen soll, wurde bereits in der letzten Jahreshauptversammlung abgestimmt. Näheres werde ich euch dann voraussichtlich in einem Jahr berichten dürfen.

Alles in Allem war das Jahr 1 für mich ein ereignisreiches Jahr, das aber eine Menge Spaß gemacht hat, da ich, wie eingangs schon erwähnt, auf ein tolles Team zurückgreifen kann – Tausend Dank nochmals an Alle, die mitgeholfen haben und weiter mithelfen.

Manches ist aber immer noch nicht so, wie ich es mir für unsere Zukunft wünsche.

Dazu gehört u.a. unser medialer Auftritt, bzw. die Kommunikation mit unserem Webmaster Gerard Rozing und auch die fehlende Unterstützung in diesem Bereich. Gerard leistet hier großartige Arbeit, die nur wenige sehen, aber die dennoch unglaublich wichtig ist. Mit seiner Hilfe konnte ich erstmals

einen Newsletter verschicken, der nicht einmalig bleiben soll und unseren Verein noch mehr präsent werden lässt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich v.a. die Jüngeren unter euch ansprechen, die näher an den Themen Social Media und Co. sind als die ältere Generation, der ich mich an der Stelle auch zugehörig fühle. Scheut euch nicht mit uns ins Gespräch zu kommen, um für die Zukunft ein junges Team von 3-4 Interessierten zu bilden, die uns nach außen noch moderner und zeitnaher aussehen lassen. Ihr könntet echte Pionierarbeit mit professioneller Unterstützung leisten.

Der Ausblick auf 2024 verspricht auch wieder ein Jahr mit vielen Aufgaben zu werden. Dazu gehört u.a. die Prolongation unserer bestehenden Kredite – hierzu mehr von Bernhard und die Finanzierung der neuen Beleuchtung im gesamten Areal, also inkl. Sportplätze. Hierzu wird euch der zuständige Projektleiter Alfons Gartner Infos geben, um im Anschluss eure Zustimmung zu diesem Projekt einzuholen.

Ich darf mich nun ein letztes Mal bedanken – dafür, dass ihr den Zeilen aufmerksam gelauscht habt und euch noch einen schönen und informativen Abend wünschen.

Euer



Dietmar Gartner (Verwaltungsvorstand)